

Mitteilung:

1. Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat seit Herbst 2015 die turnusmäßig etwa alle 5 Jahre stattfindende überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kreise/ der StädteRegion in NRW –mithin auch des Rhein-Sieg-Kreises- durchgeführt.
Neben dem Prüfungsschwerpunkt „Finanzen“ und der Fortschreibung der für einige Teilbereiche der Verwaltung entwickelten „GPA-Kennzahlen-Sets“ liegt bei dieser Prüfung der Hauptaugenmerk auf der erstmalig durchgeführten sog. „aufgabenbezogenen Personalanalyse“.

In dieser aufgabenbezogenen Personalanalyse stellt die GPA NRW alle Aufgaben einer Kreisverwaltung dar und ordnet das Personal diesen Aufgaben zu. Diese Aufgaben werden dann insgesamt 130 Aufgabenblöcken zugeordnet.

Ziel der GPA ist es, einen Überblick über alle Aufgaben und das dafür eingesetzte Personal zu erhalten und zwischen den Kreisen/der StädteRegion die Möglichkeit eines Personaleinsatzvergleiches zu schaffen.

2. Die überörtliche Prüfung beim Rhein-Sieg-Kreis ist inzwischen abgeschlossen. Der Prüfungsbericht (bestehend aus den Teilberichten „Vorbericht“, „Finanzen“, „Einsatz der Finanzressourcen“, „GPA-Kennzahlenset“ und „Aufgabenbezogene Personalanalyse“) war bereits für März angekündigt, lag aber bis zur Versendung der Sitzungsvorlage nicht vor. Nach Information der GPA soll er voraussichtlich im Mai übersandt werden können.
3. Sobald der Verwaltung der Prüfungsbericht vorliegt, wird der Teilbericht „Aufgabenbezogene Personalanalyse“ den Mitgliedern des Personalausschusses zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung wird die Inhalte dieses Teilberichtes analysieren und erste Erkenntnisse/ Ergebnisse in der Sitzung des Personalausschusses im Herbst darstellen.

Im Übrigen erfolgt die Beratung des gesamten Prüfungsberichtes (alle Teilberichte) im Rechnungsprüfungsausschuss.

Zur Sitzung des Personalausschusses am 10.05.2017.